

EINLADUNG

- Was** Erstes Georg-Moller-Gespräch zur Stadtentwicklung Darmstadt
**Georg-Moller und die Mollerstadt –
Vom Umgang mit einer städtebaulichen Konzeption**
- Wann** 10.05.22 um 18 Uhr
- Wo** Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3,
Versammlungsraum Erdgeschoss

Herzlich möchten wir Sie zum ersten Georg-Moller-Gespräch einladen. Als überraschenden Impuls eines möglichen **Georg Moller Denkmals** gibt uns Dr. Peter Engels erstmal einen umfänglichen Überblick zu Georg Moller.

Die Werkbundakademie Darmstadt in Kooperation mit der Lokalen Agenda21 Themengruppe Stadtgestalt lädt zu einer Serie von Gesprächen mit zentralen und grundsätzlichen Fragen der Darmstädter Stadtentwicklung. Wir beginnen mit einem Vortrag des Stadtarchivars Dr. Peter Engels über den Namensgeber dieser Gesprächsreihe, **Georg Moller und die Mollerstadt – vom Umgang mit einer städtebaulichen Konzeption.**

Georg Moller (1784-1852) ist für Darmstadt der bedeutendste und einflussreichste Baumeister. Mit seinem Namen verbunden bleiben das Logengebäude in der Sandstraße (Mollerhaus), das alte Theater am Karolinenplatz (früher Mollerbau genannt, heute Haus der Geschichte) und vor allem die Mollerstadt, auch wenn dort heute nichts mehr an ihren Erbauer erinnert. Der Vortrag befasst sich mit Mollers Neustadtplanung ab 1811 und der zugrundeliegenden städtebaulichen Konzeption, geht aber auch auf den Umgang mit Mollers Erbe in den anderthalb Jahrhunderten nach seinem Tod ein.

Begrüßung und Moderation: Jula-Kim Sieber, Vorsitzende der Werkbundakademie Darmstadt

In der anschließenden Diskussion soll es auch darum gehen, ob und wo es ein Denkmal oder einen Erinnerungsort für Georg Moller in Darmstadt geben könnte.

Die Georg-Moller-Gespräche sollen zweimal im Jahr stattfinden. Typische Themen könnten sein:

- Grüne Stadtlandschaft Darmstadt
- Flaniermeile Rheinstraße als Boulevard der Künste und Wissenschaften
- Kirchen im öffentlichen Raum
- Einzelhandel als urbanes Element der Innenstadt
- Kulturelle Mitte Friedensplatz als „Bühne“ für Kultur und Wissenschaft

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Laut derzeitiger Corona-Lage gibt es keinerlei Anforderungen der Hygiene zu berücksichtigen. Nichtsdestotrotz bitten wir um eine Anmeldung, sodass wir den Abend gut gestalten können.